



**9. ASTRAD-Symposium auf der
Austrokommunal, 17.-18. April 2013,
Welser Messe**

**Erfahrungsbericht zum Winterdienst
2012/13**

Wirtschaftshof der Stadt Villach

Inhalt:

- Kenndaten des Aufgabengebietes
- Organisation
- PDCA – Zyklus
- Planung des Winterdienstes
- Durchführung
- Kontrolle
- Geplante Verbesserungen



Kenndaten des Aufgabengebietes

Fläche: 134,9 km²

Einwohner: ca. 60.000

Mittlere Seehöhe: 501m

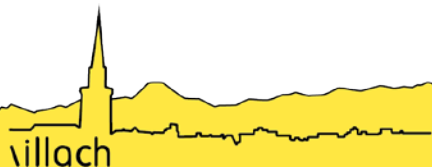
Winterdienst bis 1732m Seehöhe

Straßennetz: Ca. 420 km Fahrbahnen (inkl. Dobratsch)

Ca. 250 km Radwege

Ca. 150 km Gehwege

26.000 m² Fußgängerzone



Kenndaten des Wirtschaftshofes

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 120

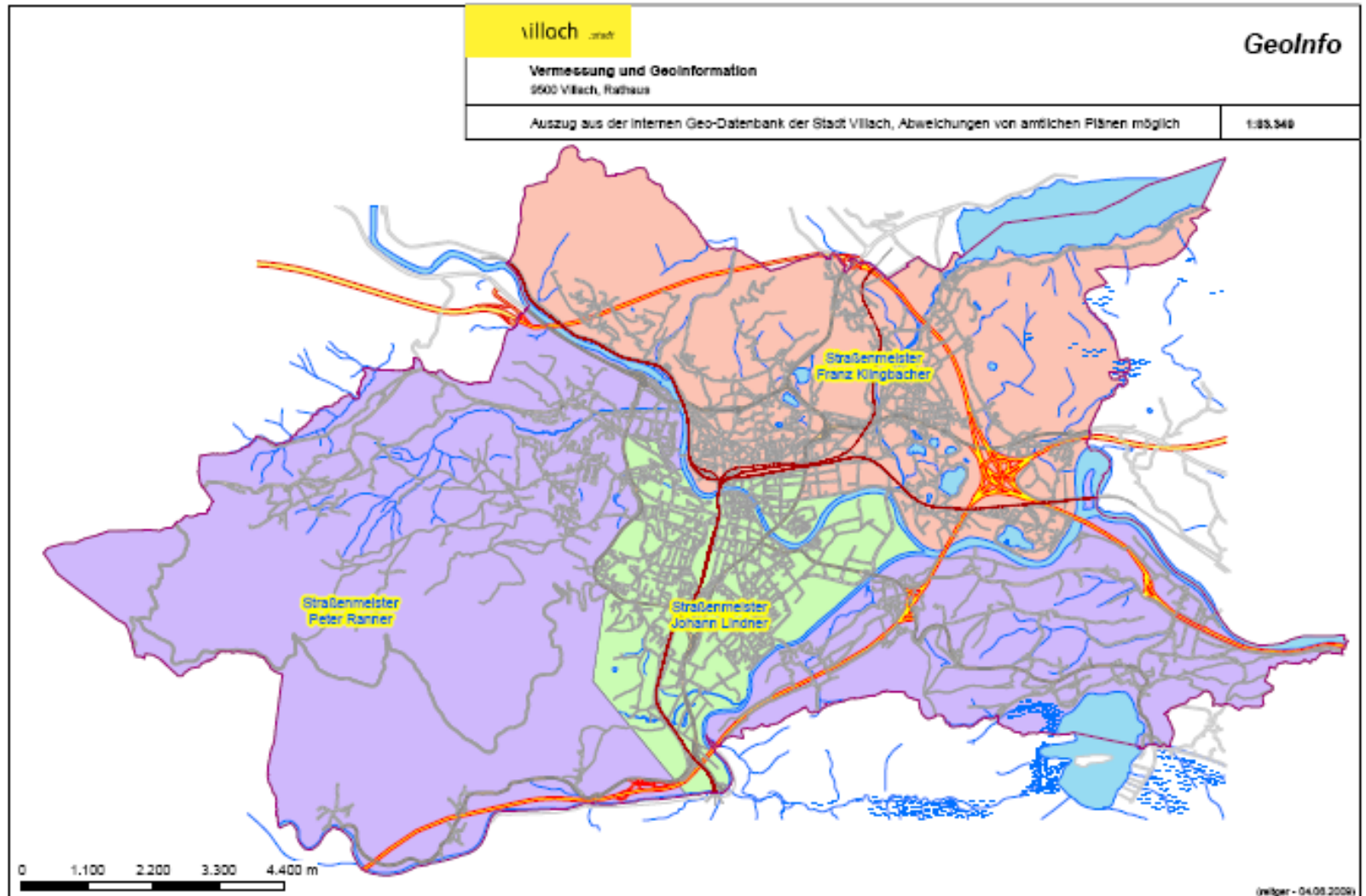
Produkte:

- Straßenreinigung und Winterdienst
- Straßenerhaltung
- StVO-Maßnahmen: Verkehrszeichen, Markierung, VLSA
- Fuhrpark und Werkstätten
- Feste und Feierlichkeiten
- PKW – Lenker
- Auftragsarbeiten
- Tankstelle

Organigramm Wirtschaftshof



Gebietsaufteilung nach Straßenmeister



Der PDCA – Zyklus (Plan/Do/Check/Act – Zyklus)

Zentraler Inhalt: Kontinuierliche Verbesserung

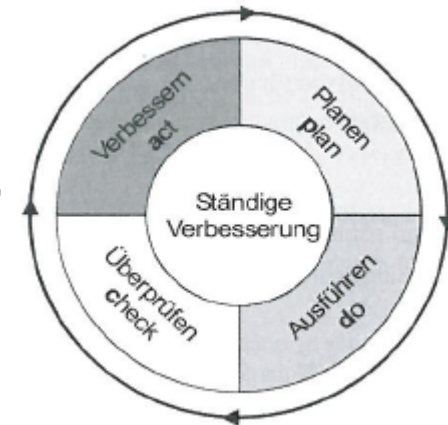
Prozessorientierter Ansatz: Erkennung und Durchführung unterschiedlicher Prozesse unter Beachtung der Wechselwirkungen

Erforderliche Struktur:

- Definition der Prozesse (Kernprozesse)
- Verantwortung regeln
- Prozessanalyse (Anforderungen, Lieferanten, Kunden, ..)
- Reengineering (Planung, Kontrolle, Verbesserung)

Ziel: Jeder Prozess

- ist kundenorientiert
- hat einen Verantwortlichen
- wird von allen Beteiligten verstanden
- ist messbar
- wird laufend verbessert



Die Planungsphase

Grundlagen:

- Straßennetz inkl. Erweiterungen
- RVS 12.04.12
- Geräte- und Personalressourcen Wirtschaftshof
- Externe Räumgeräte
- gesetzliche Grundlagen (Vergabe von Leistungen)
- Winterdienststufenplan
- Bereitschaftsdienste (Verfügbarkeit Personal)

Die Planungsphase

Die Erstellung der Räumtouren im GIS

Ergebnisliste von Schneerräumung

STRABS	STRNAME	BESITZER	ABSCHNITTSBEZEICHNUNG	Schneeräumer	Straßenmeister	Basis-Kateg	Erhöhung	Begründung	berein. Kateg	Streuen
5234.001	Draulände	OFF. GUT	Ringmauergasse - Burgplatz	LKW 06	Lindner	P2	ja	Buslinien	P1	
5234.002	Draulände	OFF. GUT	Burgplatz - Burgplatz	LKW 06	Lindner	P2	ja	Buslinien	P1	
5234.003	Draulände	OFF. GUT	Burgplatz - Widmannngasse	LKW 06	Lindner	P2	ja	Buslinien	P1	
5234.004	Draulände	OFF. GUT	Widmannngasse - Ledergasse	LKW 06	Lindner	P2	ja	Buslinien	P1	
5234.005	Draulände	OFF. GUT	Ledergasse - Bahnhofstraße	LKW 06	Lindner	P3	ja	Buslinien	P1	

Die Planungsphase

Ausschreibungen bzw. Preisanfragen gemäß Bundesvergabegesetz:

Streumittel (1800 to Salz lose, 150 to Sacksalz, 2000 to Streusplitt)

Externe Schneeräumer (36 Fahrzeuge)

LKW's und Fräsen für Schneeabfahren

Wetterprognose (ZAMG)

Die Planungsphase

Das Winterdienstbuch

Dokumentation der Durchführung

Inhalt: gesetzliche Grundlagen
Organisation
Beschreibung der Durchführung
Räumpläne
Bereitschaftsdienste
Telefonverzeichnis

villach 

Wirtschaftshof
Stadtgarten



Die Planungsphase

Der Winterdienst 3 - Stufenplan

Bisher:

ab ca. 40cm Schneehöhe bzw. anhaltender Schneefall

Einberufung „**Krisenstab**“ mit Bgm., Referenten, MD, GGL, AL, Pressestelle

Neu:

Stufe 1 - Standardisierter Vollbetrieb: <15 cm Schnee bzw. Glatteis

Lt. Einsatzplan durch 6/W; bei Ereignissen < 72 Std. – Übergang auf Stufe 2

AL, GGL, Referent

Stufe 2 - Dynamischer Vollbetrieb: ca. 15 – 30 cm Schneefall bzw. anhaltender Schneefall; Einberufung Saisonarbeitskräfte, Organisation Schneeabfuhr, tlw.

Zweischichtbetrieb

AL, GGL, Referent, 6/S

Stufe 3 – Extremer Vollbetrieb: > 30 cm und anhaltende Schneefälle; mehrtägiger Zweischichtbetrieb; Einbindung der Schulwarte, Kläranlage, VSM, Wasserwerk, BFK
Vorlaufzeit 24 Stunden erforderlich

BGM, MD, AL, Referent, Pressestelle, BFK, SPK, AL betroffene Abteilungen

Die Planungsphase

Unterweisung und Fortbildung

Unterweisung der Mitarbeiter in der händischen und maschinellen Schneeräumung

Ausbildung zum Verkehrsposten (Schneeabfuhr)

Fahrtechnikkurs ÖAMTC (vorwiegend für Ersatzfahrer)

Arbeitspapier Nr. 21 RVS

Einsatz von Feuchtsalz



Die Durchführungsphase



Im Regelbetrieb:

- Bereitschafts- und Streudienst lt. Planung
- Adaptierung der Arbeitsplanung nach Wetterprognose ZAMG
- Abstimmung der Einsätze zwischen AL und Meister
- Überwachung der Personalressourcen (Krankenstand, etc.)
- Planung von Schichtbetrieb je nach Erfordernis
- StVO – Maßnahmen für Parkplätze und Schneeabfahren
- Laufende Kostenkontrolle und erforderliche Kreditbindung
- Überwachung der Lagerbestände bei Streumitteln

Besondere Ereignisse:

- Anwendung des Winterdienststufenplanes
- Einberufung Saisonarbeitskräfte, andere Abteilungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Schneeabfuhr nach Prioritätenkatalog

Die Kontrolle

Laufende Tätigkeiten:

- Kreditbindungen und Kostenkontrolle
- Überprüfung der Umlaufzeiten
- Überwachung Stundenkontingent der Mitarbeiter
- Schadensmeldungen
- Bürgeranliegenmanagement (Schneetelefon, Email)
- Routenkontrolle im GPS - System

Weiterentwicklung, Verbesserungen

Allgemeine Ansätze:

- Routenoptimierungen
- Adaptierung der Lagerkapazitäten der Streumittel
- Fuhrparkmanagement: optimierte Geräteauswahl, KORE
- Evaluierung Bedienstetenschutz, Unterweisungen
- Benchmarkvergleiche
- Erfahrungsaustausch mit Lieferanten und Partnern
- Überprüfung Fremd- und Eigenleistungen
- Nutzen von Synergien zwischen unterschiedlichen Gebietskörperschaften
- Kooperation mit der Exekutive bei Unterlassung der Anrainerverpflichtung
- Mitarbeiterbefragungen
- Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter und Subunternehmer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Wirtschaftshof der Stadt Villach

St. Johanner Straße 20

9500 Villach

Tel. 04242 / 205 – 6400

Email: alfred.wolligger@villach.at

www.villach.at

